

Karfreitag – Morgenlob - 21. März 2008

Jesus hat unser Leid ganz getragen.
Der Vater hat ihn ganz erlöst.
Wir sind ganz und gar mittendrin.

Einstimmung

Herr, unser Herr, wie bist Du zugegen GL 298

Begrüßung

Wir wollen heute Früh ein Stück des Kreuzweges Jesu mitgehen.

Einige Stationen aus unserem Kreuzwegführer mit ihren kurzen Texten als Anstoß zu eigenen Gedanken in Stille.

Dann als Antwort Teile aus der Bibel Jesu.

Hat er oft in ihren Worten gebetet?

Hat Jesus auf seinem Weg des Kreuzes an diese Psalmen gedacht?

Am Ende unseres Morgenlobes wollen wir uns unter den Schutz des Höchsten stellen und uns seinem Segen anvertrauen.

Der Kreuzweg Jesu – einige Stationen

Jesus wird zum Tod verurteilt

Verurteilt, weil er sich auf die Seite
der Armen und Ausgestoßenen stellte
und das Gesetz seiner Väter auf einen
einzigsten Nenner brachte: auf die Liebe.
Leid, Ungerechtigkeit und Verfolgung
gibt es auch heute. Herr erbarme dich!

Stille

Psalm 2 GL 709
Der Herr und sein Gesalbter

Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

Ein drittes Mal aufstehen für ein klares
Ziel, die Erlösung.
Der Sinn schenkt dem Leid Licht.
Herr, lass uns lernen, zu einer Liebe
zu gelangen, die auch nach vielen
Niederlagen von deinem Weg nicht
abweicht.

Stille
Psalm 145B GL 758
Aller Augen warten auf Dich

Jesus wird seiner Kleider beraubt

Jesus macht sich für seine völlige Hingabe bereit. Nacktheit bedeutet nicht nur Erniedrigung, sondern auch Vertrauen.

Herr, schenke uns die Kraft, dir unser Innerstes ohne Scham anvertrauen zu können.

Stille

Psalm 22B GL 716

Herr, bleibe mir nicht fern und eile mir zu Hilfe.

Jesus stirbt am Kreuz

Nur die Treuesten sind in Jesu letzter Stunde bei ihm. In unserer Gesellschaft hat das Sterben keinen Platz mehr.

Herr, wecke in vielen Menschen die Bereitschaft, Sterbenden beizustehen, damit sie in Würde ihr Leben beenden können.

Stille

Psalm 22 (21) GL 715

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Gemeinsames Gebet:

Vater,
du hast Jesus alles aufgeladen:
mein Leiden, meine Schuld am Leiden anderer.
Jesus hat alles getragen:
bis zum Ende, bis in den Kern der Liebe.
Du hast Jesus auferweckt und dadurch mich befreit.
Lass mich immer tiefer in dieses Geheimnis hinein gehen und in meinem Herzen zu dir Ja sagen.
Begleite uns alle durch den heutigen Tag mit deinem stillen Segen.
Amen.

Abschluss

Wer unterm Schutz des Höchsten steht GL 291